

~~GRAND HOTEL~~

PROPR. LEO PFAHL

Basel 23 Jan. 1912.

Lieber Herr Professor,

Ich hätte Sie in letzter
Umsicht ganz hoch überbrannt
Lieber sein die darin angegebenen
Sachverhalte geschildert & festzustellen
und bitte Ihnen freundlich mit, dass
ich gestern von Croyden & Co die Polizei
über 3 Rippen bekam, die per Eilzug
nach Thellat gesandt waren.

Es übergab den Faustbrief dem
jüngeren Genanten der Sudan Dampf,
der mir versprochen, die Rippen mit
dem frischen abzugeben, unter
"métrique" = Dampf zu geben.

Es versuchte mich für die faulsten
von Shellal nach Herim P.P. 16.50
für Lastträger in Shellal " 2.-
für wasserspeislich zu zustande Ardiah 4.50
(Lohngehalt für die (Frieden))

II. 23.-

Es reklamierte für die zu zustande
Ardiah und will es haben, was da
zu machen sei.

Morgen, wenn ich empfang, das die
Rippen abgegangen sind, sende ich
Hun übergeben mir Fulgrain, damit
Sie sie am Dampf in Empfang nehmen
lassen.

Bitte lassen sie, das ich Ihnen
sehr gut, mit dem die Ihnen hübsch an
"dehnen" sind. Mir geht's immer
wie immer und in Assuan geht
es nicht anfangend.

Also viele Grüße von mir
für & Frau Koch nun

von Leo Fuchs